

KI-Readiness 2026 – So wird Ihre IT zum Wettbewerbsvorteil

Strategiefaktor KI

Infrastruktur & Budget

Circular Tech

KI-Readiness-Check

„Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre IT-Infrastruktur nicht nur leistungsfähig, sondern auch flexibel genug ist, um den Anforderungen aktueller und künftiger KI-Technologien gerecht zu werden.“

– Haufe Akademie, November 2024¹

Generative KI hat in weniger als zwei Jahren die Schwelle vom Pilotprojekt zur geschäfts-kritischen Basistechnologie überschritten.

Bereits 79% der Unternehmen setzen heute auf produktive KI-Dienste² – doch ihre IT-Budgets wachsen 2025 im Schnitt nur um 2,4%.³

Das Missverhältnis zwischen Innovationsdruck und Finanzkraft trifft besonders die Beschaffungsabteilungen.

Der KI-Boom beschleunigt Innovationszyklen und verschiebt die Kostenkurve in Richtung energie- und kapitalintensiver Infrastruktur. Beschaffungszyklen von fünf Jahren oder mehr können da nicht mithalten.

Die Herausforderung

Modernste GPU-/NPU-Hardware ist teuer, bindet CapEx und altert schneller, als sie abgeschrieben wird. Parallel erhöhen ESG-Pflichten und steigende Energiepreise den Erfolgsdruck auf die IT- und Einkaufs-abteilungen.

Die Antwort

Zirkuläre IT-Nutzungsmodelle bieten eine Alternative zur klassischen Investitionslogik: Sie senken Kapitalbindung, verkürzen Hardware-Zyklen und integrieren ESG-Anforde-rungen von Beginn an. Mit Circular Tech stellt CHG-MERIDIAN das operative Framework bereit – und ermöglicht Unternehmen den Einstieg in zukunftssichere KI-Infrastrukturen.

Wenn Infrastruktur & Budget an ihre Grenzen stoßen

Was Unternehmen bei der Umsetzung von KI wirklich bremst

Mehr Daten. Höhere Rechenlast. Schnellere Technologiezyklen. Doch viele IT-Infrastrukturen sind darauf nicht ausgelegt – veraltete Hardware, starre Investitionsmodelle und fehlende technische Voraussetzungen bremsen Innovation. Gleichzeitig steigen Anforderungen durch ESG-Ziele, CO₂-Reporting und regulatorische Standards wie CSRD. Auf den folgenden Seiten zeigen wir, warum IT-Strategien heute neu gedacht werden müssen – technologisch, finanziell und organisatorisch.

Infrastruktur unter Druck: Der Energie- und Technologiekonflikt

Zahlen, die wachrütteln

Stromverbrauch

Rund **1,5%** des weltweiten Stromverbrauchs gehen aktuell auf Rechenzentren zurück.⁴

Investitionsdynamik

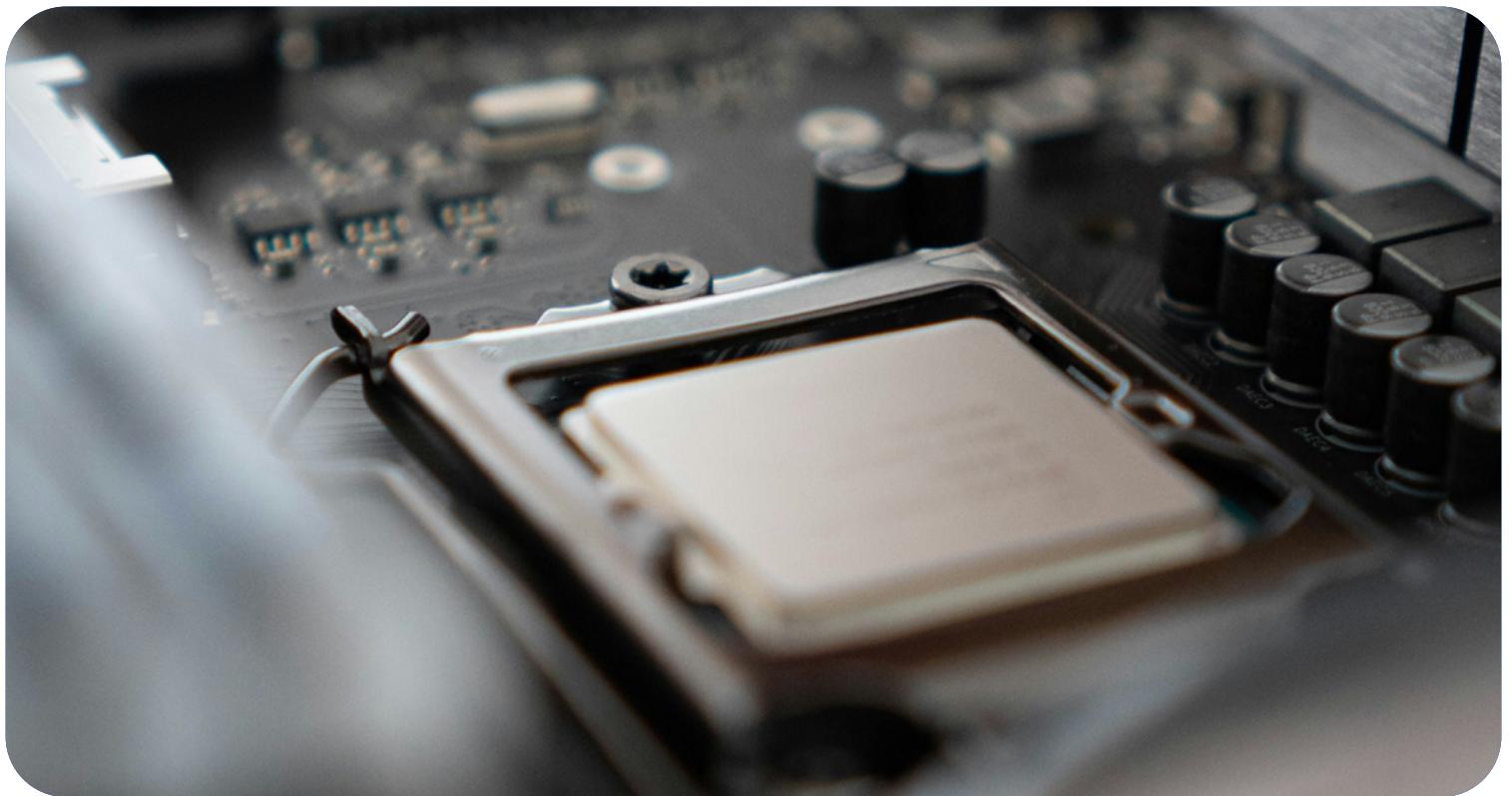
+34% Wachstum bei globalen Data-Center-Ausgaben für Hardware und Software – auf **282 Mrd. USD** in 2024.⁵

Veraltete Server

40% der weltweit installierten Server sind älter als fünf Jahre – sie verbrauchen **66%** der gesamten Energie in Rechenzentren, liefern jedoch nur **7%** der Rechenleistung.⁶

Take-away

Wer KI wirtschaftlich betreiben will, braucht energieeffiziente Hardware und schnellere Refresh-Zyklen (< 36 Monate).



Clients & Architektur: Die unterschätzte Schwachstelle

Moderne KI-Anwendungen fordern mehr als Software

- Rechenleistung: NPUs ermöglichen eine deutlich schnellere Verarbeitung von KI-Workloads als klassische CPUs oder GPUs – bei gleichzeitig geringerem Energieverbrauch.
- Datenhoheit: On-Device AI reduziert Cloud-Abhängigkeit, spart Kosten und schützt sensible Daten.

- Systemanforderungen: Microsoft Copilot und Co. setzen moderne CPU-/GPU-/NPU-Architekturen, viel RAM und Windows-11-kompatible Hardware voraus.
- Kompatibilitätslücke: Doch nur 33% der Unternehmen verfügen über eine KI-taugliche Infrastruktur.⁷

Take-away

KI beginnt am Client – und endet nicht im Rechenzentrum.

Finanzierung als Engpass: CapEx blockiert Agilität

Typische Schwachstellen klassischer Investitionsmodelle

- Kapitalbindung: Ein Großteil des Hardwarewerts ist oft bereits im ersten Jahr bilanziell gebunden.
- Restwertrisiko: Technologische Entwicklungen lassen Anschaffungen schneller an Wert verlieren – mit Folgen für Budget und Bilanz.

- Bilanzdruck: Hohe Sachanlagen verschlechtern Kennzahlen wie Return on Capital Employed (ROCE) und schränken finanzielle Beweglichkeit ein.
- ESG-Konflikt: Veraltete Geräte erhöhen Energieverbrauch, Wartungsaufwand und CO₂-Fußabdruck – ein Risiko für ESG-Ziele.

Take-away

Zukunftsfähige IT braucht flexible Beschaffung – jenseits von starren CapEx-Strukturen.

Vom Kauf zum Kreislauf.

Circular Tech – Das Leasing-Framework für KI-Hardware

IT-Beschaffung neu gedacht: flexibel, skalierbar, nachhaltig

Circular Tech macht IT-Beschaffung zukunftssicher: durch nutzungsbasierte Leasingmodelle, modulare Refresh-Zyklen und flexible Finanzierungsstrukturen. Statt hoher Einmalinvestitionen ermöglicht das Framework die planbare Bereitstellung aktueller, KI-fähiger Hardware – mit bedarfsgerechtem Austausch und individueller Skalierung.

Kombiniert mit nachhaltigen Rücknahme- und Refurbishment-Prozessen sowie CSRD-konformem ESG-Reporting lässt sich KI-ready IT so wirtschaftlich einsetzen – ohne Kapazitätsbindung, ohne CO₂-Blindspots, ohne Systembruch.



IT-Ausgaben durch nutzungsbasierte Raten flexibilisieren.



Sale-and-Lease-Back: Liquidität aus vorhandenen Assets freisetzen.



Refresh-Zyklen steuern und wirtschaftlichen Sweet Spot der Nutzungsdauer treffen.



IT-Kapazitäten flexibel an Bedarf und Wachstum skalieren.



Lückenloses ESG-Reporting per CSRD-Dashboard realisieren.

Self Assessment

„Sind wir KI-ready?“

Beantworten Sie jede Frage mit Ja oder Nein

- Können Sie Ihre Hardware bei Bedarf in unter 36 Monaten modernisieren?

Ja Nein

- Verfügen Ihre für KI vorgesehenen Geräte über dedizierte Rechenbeschleuniger (z. B. GPUs, NPUs)?

Ja Nein

- Sind Ihre Clients für Windows-11 und aktuelle KI-Anwendungen wie Copilot ausgelegt?

Ja Nein

- Wird der Energieverbrauch Ihrer IT-Infrastruktur systematisch erfasst und gesteuert?

Ja Nein

- Ist Ihre IT-Infrastruktur auf den Einsatz leistungsdichter Systeme vorbereitet – insbesondere bei Stromversorgung und Kühlung?

Ja Nein

Finanzen / ESG

- Können Sie Hardware flexibel über OpEx oder Pay-per-Use finanzieren?

Ja Nein

- Können Sie CO₂-Emissionsdaten pro Hardware-Charge ausweisen?

Ja Nein

- Nutzen Sie flexible Modelle wie Leasing oder Pay-per-Use für einen Großteil Ihrer IT?

Ja Nein

- Sind Sie in der Lage, kurzfristig auf Lieferengpässe oder Preissprünge von KI-Hardware zu reagieren?

Ja Nein

- Haben Sie ein End-of-Life-Refurbishment-Programm?

Ja Nein

Das sagen Ihre Antworten über Ihre KI-Readiness aus

Starter (0–4× Ja)

Hohe CapEx-Last, veraltete Hardware, ESG-Gaps.

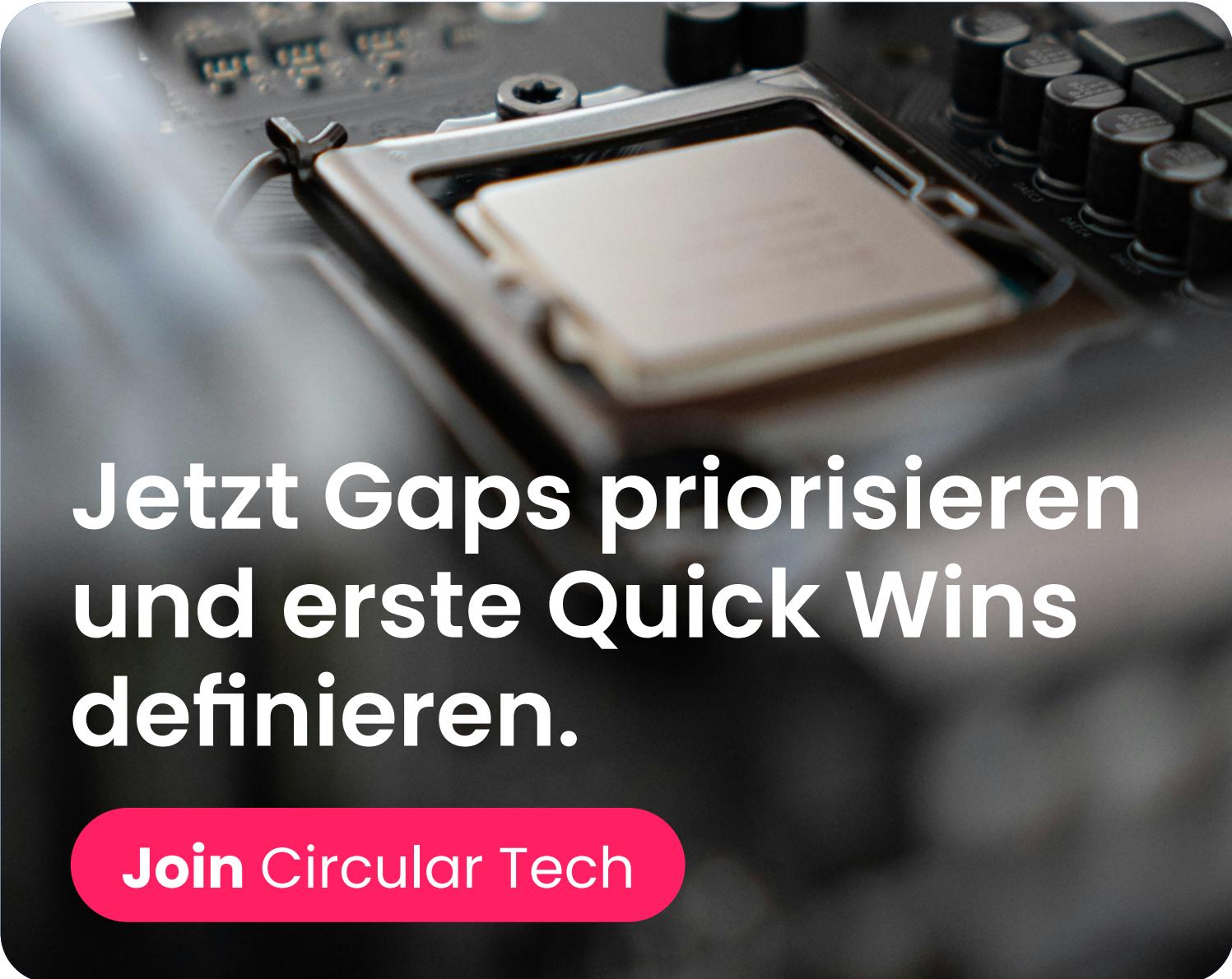
Scaler (5–7× Ja)

Erste GPU-Workloads, Bilanzentlastung teilweise, ESG-Tracking vorhanden.

Leader (8–10× Ja)

Vollflexible Refresh-Zyklen, Bilanz-Light, geschlossener Circular-Tech-Loop.

KI in Ihrem
Unternehmen?
Lassen Sie
uns sprechen.



Jetzt Gaps priorisieren
und erste Quick Wins
definieren.

Join Circular Tech